

## Herren Kreisliga A Gr. 1

TGV Eintracht Abstatt : SSV Auenstein  
Sonntag, 27.11.2022, 10:00 Uhr

### TGV Eintracht Abstatt gegen SSV Auenstein 9:7

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 33:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TGV Eintracht Abstatt ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den SSV Auenstein. 188 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Gall / Schönfuß den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Die richtige Taktik hatten Gall / Schönfuß beim 3:0-Erfolg gegen Rehberger / Lutz von Beginn an. Lange mit Layer / Hermkens kämpfen mussten Ogradnik / Kubelj in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schwarz / Rehberger war für Schönfuß / Kucher letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim anschließenden 3:0 gegen Hagen Layer fand Andreas Gall indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Annalena Ogradnik bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Joachim Rehberger. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Erfolg verpasste Thomas Schönfuß beim 1:3 gegen Matthias Rehberger. Trotz Blitzstart verlor Alexander Kucher sein Spiel gegen Andre Schwarz letztlich mit 1:3. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0-Erfolg gegen Holger Hermkens zeigte Marina Kubelj ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Robin Schönfuß und Michael Lutz, die Robin Schönfuß letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Andreas Gall in der Partie gegen Joachim Rehberger, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Annalena Ogradnik hatte im Einzel gegen Hagen Layer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Ohne Mühe gewann derweil Thomas Schönfuß sein Einzel, da Andre Schwarz nicht antrat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Chancenlos war dagegen Alexander Kucher gegen Matthias Rehberger nicht, aber mehr als ein 11:13, 12:10, 11:13, 6:11 war nicht zu holen. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Lutz war am Nachbartisch wiederum die Gastgeberin Marina Kubelj, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Robin Schönfuß das Spiel gegen Holger Hermkens noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit nur einem Satzverlust gingen Gall / Schönfuß gegen Layer / Hermkens durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TGV Eintracht Abstatt war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TGV Eintracht Abstatt am 04.12.2022 gegen den TTC Gochsen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 15.01.2023 gegen die SpVgg Oedheim III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TGV Eintracht Abstatt**

Doppel: Gall / Schönfuß 2:0, Ogrodnik / Kubelj 1:0, Schönfuß / Kucher 0:1

Einzel: A. Gall 1:1, A. Ogrodnik 1:1, T. Schönfuß 1:1, A. Kucher 0:2, M. Kubelj 2:0, R. Schönfuß 1:1

**SSV Auenstein**

Doppel: Layer / Hermkens 0:2, Rehberger / Lutz 0:1, Schwarz / Rehberger 1:0

Einzel: J. Rehberger 2:0, H. Layer 0:2, A. Schwarz 1:1, M. Rehberger 2:0, M. Lutz 0:2, H. Hermkens 1:1